# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

31. WOCHE – FREITAG

# **MESSFEIER**

- KL Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld, GL 161
- KR Lob dir, Christus, König und Erlöser, GL 584,9, mit Tropen →
- L Nun singt ein neues Lied dem Herren, GL 551 (Jahr I)
- L Liebster Jesu, wir sind hier, GL 149 (Jahr II)
- L Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte, GL 272
- L Herr, deine Güt ist unbegrenzt, GL 427
- L Nationen, die da wohnen, GL 411, Str. 3 (Jahr I)
- L Herr, ich bin dein Eigentum, GL 435 (Str. 3!) (Jahr II)
- L Wir sind dein Leib, Herr Jesus Christ, GLMFs 740

#### ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 15,14-21

Kv Der Herr hat sein Heil enthüllt vor den Augen der Völker oder Alle Enden der Erde schauen Gottes Heil, aus GL 55,1 (Ganzton tiefer), mit Ps 98 (97) →

# ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 3,17 – 4,1

Kv Zum Haus des Herrn wollen wir gehen oder Zum Hause des Herrn wollen wir pilgern oder Voll Freude war ich, da sie mir sagten, GLMFs 872,1 (Ganzton höher), mit Ps 122 (121) →

#### RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16.1-8

R Halleluja oder Halleluja, GL 630,1, oder Halleluja, GL 175,1 (kleine Terz tiefer), mit V → oder

Halleluja **oder** Halleluja, GL 174, 3, mit V →

## ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 15,14-21



Der Herr hat sein Heil ent-hüllt vor den Au-gen der Völ - ker.

Kv b aus GL 55,1 Alle Enden der Erde schauen Gottes Heil.



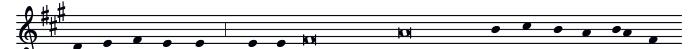
1. Singt dem Herrn ein neu-es Lied, denn er hat wunderbare Ta-ten vollbracht. Ge-holfen hat



ihm sei - ne Rech-te und sein hei - li - ger Arm.



2. Der Herr hat sein Heil be-kannt ge-macht und sein gerechtes Wirken ent - hüllt vor den



Au-gen der Völ-ker. Er ge-dachte seiner Huld und sei-ner Treu-e zum Hau-se



Is - ra - el.



3. Alle En - den der Er - de sahen das Heil uns - res Got - tes. Jauchzet dem Herrn, al-



le Lan-de, freut euch, ju-belt und singt!

## ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 3,17 – 4,1





Kv c GLMFs 872,1 (Ganzton höher) Voll Freude war ich, da sie mir sagten: Wir ziehn zum Hause des Herrn.



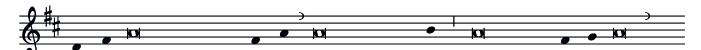
1. Ich freu-te mich, als man mir sag-te: Zum Haus des Herrn wollen wir ge-hen.



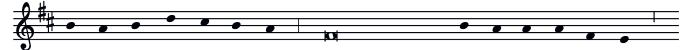
Schon stehen unse - re Füße in deinen To-ren, Je - ru - sa-lem: Je-rusalem, als Stadt er-baut,



die fest in sich ge-fügt ist.



2. Dort-hin zogen die Stämme hin-auf, die Stämme des Herrn, wie es Gebot ist für Israel, den



Na-men des Herrn zu prei-sen. Denn dort standen Thro-ne für das Ge-richt,



die Throne des Hau-ses Da - vid.

#### RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 16, 1-8



Ruf II GL 630,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Ruf III GL 175,1 (kleine Terz tiefer) Halleluja, Halleluja.



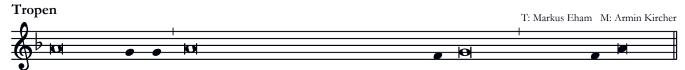
Wer sich an Chri-sti Wort hält, in dem ist die Got-tes-lie-be wahr-haft voll-en-det.



Ruf V GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.



## KYRIELITANEI mit GL 155



- K 1. Herr Jesus Christus, du kennst die Herzen
- der Menschen, erbarme dich unser! Ruf
- 2. Herr Jesus Christus, du weckst unsere Sehnsucht nach Got-tes Reich,
- erbarme dich unser! Ruf
- 3. Herr Jesus Christus, du öffnest unser Herz für dein E van-gelium,
- erbarme dich unser! Ruf